

Hamburger Literaturpreise 2026

Ausschreibung

12 Literaturpreise, 8 Kategorien, 84.000 Euro

- Roman, 2 Preise à 8.000 Euro
- Erzählung, 1 oder 2 Preise à 8.000 Euro
- Lyrik, Drama, Experimentelles, 1 oder 2 Preise à 8.000 Euro
- Comic, 1 Preis à 8.000 Euro
- Kinder- und Jugendbuch, 1 Preis à 8.000 Euro
- Literarische Übersetzungen, 3 Preise à 4.000 Euro
- Buch des Jahres, 1 Preis à 8.000 Euro
- Sachbuchpreis der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, 1 Preis à 8.000 Euro

Termine

Einsendezeitraum: 14. Mai 2026 bis 30. Juni 2026

Einsendungen an:

https://am.hamburg.de/intelliform/assistants/intelliForm-Mandanten/HH/Assistants-Dialoge/pro_elan/pro_elan/dialog;jsessionid=vJzSID_hmJ0XCU32hsbYu4gHkeRHXEFDzcpBuaNL.IF0?state=37e14258fdcef922 (ab 14. Mai freigeschaltet)

Das Juryverfahren wird im November 2026 abgeschlossen sein. Die Preisverleihung findet am Montag, den 7. Dezember 2026 im Literaturhaus Hamburg statt.

Hamburger Literaturpreise 2026

Die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg fördert Autor*innen sowie Übersetzer*innen, die in Hamburg oder im Gebiet ABCD des Hamburger Verkehrsverbundes leben und mit dem ersten Wohnsitz gemeldet sind.

Über die Vergabe der Hamburger Literaturpreise entscheidet eine unabhängige fünfköpfige Jury in nicht öffentlicher Sitzung mit einfacher Mehrheit.

1. »Buch des Jahres«

Auszeichnung: 1 Preis à 8.000 Euro

Die Jury zeichnet eine im Wettbewerbsjahr erschienene Publikation aus dem Bereich Belletristik einer Hamburger Autorin oder eines Hamburger Autors aus. Eigenbewerbungen sind in dieser Kategorie nicht möglich.

2. Sachbuchpreis der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Auszeichnung: 1 Preis à 8.000 Euro

Die Jury zeichnet eine im Wettbewerbsjahr erschienene Publikation aus dem Bereich Sachbuch einer Hamburger Autorin oder eines Hamburger Autors aus. Eigenbewerbungen sind in dieser Kategorie nicht möglich. Die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS stiftet das Preisgeld.

3. Kategorie »Roman«

Auszeichnung: 2 Preise à 8.000 Euro

Vergabe: anonym

Eingereicht werden können Arbeitsproben aus unfertigen oder abgeschlossenen Romanen. Die eingereichten Arbeitsproben dürfen nicht bei einem anderen Wettbewerb ausgezeichnet worden sein und müssen bis zur Preisverleihung (7.12.2026) unveröffentlicht sein. Dies gilt auch für Teile des Manuskripts sowie für alle Formen digitaler Veröffentlichungen (z. B. Internet, eBook, Audio- und Video-Streams).

Umfang: maximal 30 Manuskriptseiten à 1.800 Zeichen

Über den Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien (BKM) einzureichen:

- persönliche Angaben
- Arbeitsbiografie
- anonymisierte literarische Arbeitsproben als PDF-Datei
- anonymisiertes Exposé als PDF-Datei

4. Kategorie »Erzählung«

Auszeichnung: 1 oder 2 Preise à 8.000 Euro*

Vergabe: anonym

Eingereicht werden können Arbeitsproben aus einer oder mehreren Erzählungen, die nicht bei einem anderen Wettbewerb ausgezeichnet wurden und bis zur Preisverleihung (7.12.2026) unveröffentlicht sind. Dies gilt auch für Teile des Manuskripts sowie ausdrücklich für alle Formen digitaler Veröffentlichungen (z. B. Internet, eBook, Audio- und Video-Streams).

Umfang: maximal 30 Manuskriptseiten à 1.800 Zeichen

Über den Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien (BKM) einzureichen:

- persönliche Angaben
- Arbeitsbiografie
- anonymisierte literarische Arbeitsproben als PDF-Datei

5. Kategorie »Lyrik, Drama, Experimentelles«

Auszeichnung: 1 oder 2 Preise à 8.000 Euro*

Vergabe: anonym

Eingereicht werden können Gedichte, Auszüge aus Hörspielen, Dramen und experimentelle Texte, die nicht bei einem anderen Wettbewerb ausgezeichnet wurden und bis zur Preisverleihung (7.12.2026) unveröffentlicht sind. Dies gilt auch für Teile des Manuskripts sowie ausdrücklich für alle Formen digitaler Veröffentlichungen (z. B. Internet, eBook, Audio- und Video-Streams).

Umfang:

Lyrik: mindestens 10 Gedichte

Drama, Hörspiele, Experimentelles: maximal 30 Manuskriptseiten à 1.800 Zeichen

Über den Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien (BKM) einzureichen:

- persönliche Angaben
- Arbeitsbiografie
- anonymisierte literarische Arbeitsproben als PDF-Datei

** Zu vergeben ist jeweils mindestens ein Preis pro Kategorie, ein dritter Preis kann von der Jury frei der Kategorie »Erzählung« oder »Lyrik, Drama, Experimentelles« zugeordnet werden.*

6. Kategorie »Kinder- und Jugendbuch«

Auszeichnung: 1 Preis à 8.000 Euro

Vergabe: anonym

Eingereicht werden können Arbeitsproben aus unfertigen oder abgeschlossenen, literarischen Werken für junge Leser*innen ab 8 Jahren, die nicht bei einem anderen Wettbewerb ausgezeichnet wurden und bis zur Preisverleihung (7.12.2026) unveröffentlicht sind. Dies gilt auch für Teile des Manuskripts und ausdrücklich für alle Formen digitaler Veröffentlichungen (z. B. Internet, eBook, Audio- und Video-Streams).

Umfang: maximal 30 Manuskriptseiten à 1.800 Zeichen

Über den Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien (BKM) einzureichen:

- persönliche Angaben

- Arbeitsbiografie
- anonymisierte literarische Arbeitsproben als PDF-Datei
- anonymisiertes Exposé als PDF-Datei

7. Kategorie »Comic«

Auszeichnung: 1 Preis à 8.000 Euro

Vergabe: nicht anonym

Ausgezeichnet wird ein Comic, eine Graphic Novel bzw. eine erzählerisch komplexe Bildgeschichte mit einem Umfang von mindestens 48 Seiten. Eingereicht werden können Arbeitsproben aus unfertigen oder abgeschlossenen Werken, die bis zur Preisverleihung (7.12.2026) unveröffentlicht sind.

Die Vergabe des Comic-Preises wird vom Hamburger Comicfestival e. V. begleitet, der einen Experten oder eine Expertin in die Jury entsendet.

Über den Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien (BKM) einzureichen:

- persönliche Angaben
- Arbeitsbiografie
- Exposé
- Arbeitsproben als PDF-Datei: 5 bis 30 fertig erstellte Seiten, falls gewünscht bis zu 20 weitere Storyboard-Seiten

Bitte beachten: Daten-Upload max. 20 MB

8. Kategorie »Literarische Übersetzung«

Auszeichnung: 3 Preise à 4.000 Euro

Vergabe: nicht anonym

Ausgezeichnet werden literarische Übersetzungsprojekte oder abgeschlossene literarische Übersetzungen ins Deutsche, die seit Herbst 2025 erschienen oder noch unveröffentlicht sind.

Umfang: ca. 10 Seiten mit Übersetzungsproben sowie die entsprechenden Texte in der Originalsprache

Über den Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien (BKM) einzureichen:

- persönliche Angaben
- Arbeitsbiografie
- kurze Darstellung der literarischen Bedeutung des Übersetzungsprojektes
- Übersetzungsproben als PDF-Datei

- Originaltext als PDF-Datei

Hinweise zur Gestaltung der Arbeitsproben

- Dateiformat: ausschließlich PDF, DIN A 4
- Zeichen pro Seite: 1.800
- handschriftliche Arbeitsproben werden nicht berücksichtigt

Weitere Informationen

Anonymität

In den Kategorien 3 bis 6, in denen die Vergabe der Preise anonym stattfindet, darf sich im eingereichten Exposé und im Manuskript kein Hinweis auf die Verfasser*innen finden. Sollte ein Rückschluss möglich sein, wird die Bewerbung vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Herkunft

Die Teilnahme an dem Wettbewerb steht allen Autor*innen unabhängig von ihrer Herkunft offen, die in Hamburg leben und mit dem ersten Wohnsitz in Hamburg gemeldet sind.

Sprache

Die Arbeitsproben sind in deutscher Sprache einzureichen. Autor*innen, die in einer anderen Sprache schreiben, können mit Übersetzungen ihrer Werke ins Deutsche an dem Wettbewerb teilnehmen.

Mehrfachbewerbungen

Doppel- oder Mehrfachbewerbungen sind ausgeschlossen. Ausgenommen ist die Kategorie »Literarische Übersetzungen«: Sofern es sich nicht um dasselbe Werk handelt, ist eine Bewerbung in einer literarischen Kategorie, zum Beispiel mit einem eigenen Roman oder Gedichten und mit einer literarischen Übersetzung möglich.

Frühere Preistragende und Arbeitsstipendien für Literatur und Comic

Wer den Wettbewerb um die Förderpreise für Literatur oder um die Hamburger Literaturpreise gewonnen hat, kann sich vier Jahre nach Erhalt des Preises erneut am Wettbewerb beteiligen, d. h. 2026 können sich Preistragende von 2022 und früher wieder bewerben. Wer den Hamburger Literaturpreis bzw. den Förderpreis für Literatur bereits drei Mal erhalten hat, kann sich nicht erneut bewerben. Die Kategorien »Roman des Jahres« und Sachbuchpreis der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS sind von dieser Regel ausgenommen. Übersetzer*innen können sich jedes Jahr bewerben und den Preis beliebig oft erhalten.

Wer im Jahr 2026 eines der 12 Arbeitsstipendium für Literatur und Comic der Behörde für Kultur und Medien erhalten hat, kann sich in diesem Jahr nicht für die Literaturpreise bewerben.

Hamburger Jahrbuch für Literatur ZIEGEL

Die eingereichten Manuskripte werden für eine Publikation im Hamburger Jahrbuch für Literatur ZIEGEL geprüft. Diesem Verfahren kann formlos per E-Mail an kb-literatur@bkm.hamburg.de widersprochen werden.

Haftungsausschluss

Die Behörde für Kultur und Medien Hamburg übernimmt keinerlei Haftung für die Einsendungen. Manuskripte, die den Bedingungen der Ausschreibung oder den Hinweisen zur Gestaltung der Arbeitsproben nicht entsprechen, können von der Jurierung ausgeschlossen werden.

Datenschutz

Sämtliche im Zusammenhang mit der Vergabe der Hamburger Literaturpreise erhobenen persönlichen Daten werden nach Beendigung des Vergabeverfahrens gelöscht.

Bekanntgabe der Preistragenden und Verleihung

Alle Bewerber*innen werden nach Abschluss des Verfahrens informiert. Die Preisverleihung findet am 7. Dezember 2026 im Literaturhaus Hamburg statt.

Hilfestellung

Bei technischen Fragen und Problemen bei der Bewerbung schreiben Sie bitte eine E-Mail an kb-literatur@bkm.hamburg.de.

Die Ausschreibung finden Sie hier

<https://www.hamburg.de/bkm/literaturpreise>

<https://hamburger-literaturpreise.literaturinhamburg.de>